



Callanetics-Frauen



Etienne  
Gawlick  
in Action



Volleyball-  
nachwuchs  
Ida

**TVF = Power durch Jung und Alt**



Starke  
Auftritte  
der TVF-  
Turnerinnen



## Liebe Mitglieder und Freunde des TVF

*Nachrichten aktuell unserer Abteilungen erhaltet Ihr bereits seit über einem halben Jahr über den Newsletter, vorausgesetzt, Ihr habt Eure Mailadresse angegeben, was Ihr aber nachholen könnt. Nachrichten werden auch noch mündlich verbreitet.*

*Die Nachricht, dass unsere Hausmeisterfamilie im August umgezogen ist, ist sicherlich allen bekannt. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei der Familie Storm für ihre Mitarbeit in den vergangenen fünf Jahren und freut sich, dass ihr noch bis zum Jahresende eure Arbeit von Irlich aus fortsetzt. Nachrichten können aber auch über das Magazin weitergegeben werden, z.B. bezüglich der Zuständigkeiten in der jetzigen Übergangssituation.*

*Michael ist über die Mailadresse **hausmeister@tv-feldkirchen.de** zu erreichen. Eine Notfallrufnummer ist im Versammlungsraum ausgelegt. In welcher Form der Hausmeisterdienst im TVF weitergeführt wird steht noch nicht fest. Möglicherweise werden die drei Aufgabenbereiche Hausmeistertätigkeit, Hallenreinigung, Bewirtung im Versammlungsraum getrennt vergeben. Vor der endgültigen Entscheidung müssen noch notwendige Renovierungen in*

## NACHRUF

**Am 28.04.2016 starb mit 82 Jahren unsere langjährige Trainerin**

**Edith Strehlau**

**Sie war maßgeblich am aktiven Vereinsleben nach dem 2. Weltkrieg beteiligt.**



Nachdem 1954 die Turnhalle wieder aufgebaut war, konnte der aktive Turnbetrieb wieder verstärkt werden. Frauengymnastik, Kinderturnen, Mutter- und Kindturnen waren die ersten herausragenden Übungsstunden denen sich Edith hauptsächlich widmete.

Ende der achtziger Jahre gab sie die Frauengymnastik in andere Hände. Sie nahm an der Ausbildung für Wirbelsäulengymnastik teil und übernahm diese neue Gruppe. Die verschiedenen Übungsstunden leitete sie von 1950 bis 2000. Ebenso war sie am Zuwachs der gemischten Senioren-Gruppe beteiligt, an deren Übungsstunde sie bis kurz vor ihrem Tod teilnahm.

*Den Nachruf verfasste Karl-Heinz Jäger*

der Wohnung vorgenommen werden. Das bedeutet, dass zurzeit ein direkter Ansprechpartner im Gebäude fehlt.

Dies bedeutet weiterhin, dass ein Begriff, der sich für einige (wenige aber uns „in Trab“ haltende Mitglieder) in dieser Form darstellt: **社会责任感 社 任感** in's Deutsche transformiert und verinnerlicht werden sollte!

**What's that? Qu'est-ce? Cosa? Que?** Dieser Begriff bedeutet **Verantwortungsbewusstsein, Pflichtgefühl und alle, die Halle nutzenden Mitglieder sind gefordert, dieses verstärkt an den Tag zu legen.** Insbesondere:

•Das Befolgen der Hallenordnung, verstärkte Achtsamkeit, dass bei Verlassen der Halle alle Geräte, sowie das Licht, ausgeschaltet sind und alle Türen verschlossen sind

•Dass die Halle nicht unbefugt genutzt wird – um dies zu verhindern werden wir entsprechende Sanktionen verhängen.

•Den Versammlungsraum in ordentlichem Zustand verlassen (Zustand bezieht sich auf die Räumlichkeit) Es hat schon in der Vergangenheit Ärger verursacht, dass mitgebrachte Speisen und Getränke verzehrt wurden aber nicht abgespült wurde. Und

vergessene Zahlungen lassen auch keine Freude aufkommen.

•Vielleicht auch mal selbst den Putzlappen in die Hand nehmen, wenn sich im Eingangsbereich oder im Versammlungsraum Fußabdrücke zeigen.

**So lautet mein Aufruf:** Macht mit in der Vielfalt der Möglichkeiten, chinesische Zeichen in Taten umzusetzen. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen sportlichen Ausklang des Jahres 2016. **Auf Wiedersehen bei der Jahresabschlussfeier und der Jahreshauptversammlung.**

**Elke**

## Einladung zur Jahreshauptversammlung des TV Feldkirchen 1886 e.V.

Freitag, 27. Jan. 2017, 20.00 Uhr  
in der Vereinsturnhalle



### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Allgemeiner Rückblick des Vorstandes und der Abteilungsleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über das zurückliegende Geschäftsjahr
8. Wahl eines Versammlungsleiters /Antrag auf Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Neuwahlen der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes
10. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
11. Ermächtigung des geschäftsführenden Vorstandes zur Vergabe von Mitgliedsrechten gem. §§ 2 und 4 der Satzung in eingeschränktem Umfang.
12. Verleihung der Sportabzeichen
13. Verschiedenes

# Optimistisch gestartet

## Volleyballabteilung mit vielen Teams im Rennen

Für die Volleyballmannschaften des TV Feldkirchen startet am 17./18. bzw. am 24./25. September die neue Saison 2016/2017 – genau der richtige Zeitpunkt, um eine Bilanz der Vorbereitung zu ziehen und die Trainer und Mannschaften der kommenden Saison vorzustellen.

Eine positive Nachricht vorweg: Für alle Mannschaften konnten teilweise die bisherigen Trainer für eine neue Saison gewonnen werden und alle offenen Trainerstellen konnten mit guten Kandidaten besetzt werden.

Das ist für Abteilungsleiter Manfred Jäger kein Zufall: „Für die Verantwortlichen in der Abteilung und in unserem großen Trainerteam beginnt die Vorbereitung der neuen Saison praktisch unmittelbar nach Ende der alten Saison. Umso mehr freut es mich, dass wir nach vielen Gesprächen und Abstimmarbeiten für alle Spieler des Vereins gute Lösungen für die kommende Saison anbieten können.“ So wird der Verein künftig noch um eine Mannschaft wachsen, so dass mit vier Herren- und nun auch vier Damenteams neben der Jugendarbeit in die neue Saison gestartet wird.

### Starkes Herren-Team I

Bei der ersten Herrenmannschaft stand der Verein vor der Herausforderung, Alexander Leibetseder zu ersetzen, der das Team in der Regionalliga Südwest nun zwei Jahre erfolgreich betreut hat, in der kommenden Sai-

son aber aus privaten Gründen etwas kürzer treten möchte. An seiner Stelle wird nun Gunnar Monschauer den Posten übernehmen. Für den TV Feldkirchen kann das als wirklicher Glücksfall gewertet werden, hat man mit Gunnar Monschauer doch einen ehemaligen Bundesligisten (VC Mending) und den aktuellen Lehrwart des Volleyballverbandes Rheinland-Pfalz



Die 1. gegen Guldental.





**Im ersten Saisonspiel konnte die 1. Mannschaft vor allem in den ersten zwei Sätzen überzeugen. Gegen den Vorjahresdritten TV Biedenkopf gewann man nach 2-0 Führung am Ende knapp mit 2:3 (-20, -11, +21, +23, -14).**

gewinnen können. Zudem schlossen sich gleich vier

Spieler der Mannschaft an, so dass man in dieser Saison mit 16 Spielern einen sehr großen Kader besitzt.

Zwei der „Neuen“ (Lennart Fuchs und Peter Kloft) sind Jugenspieler des SC Ransbach-Baumbach, die als Kaderspieler der VVRP-Auswahl ein Doppelspielrecht besitzen. Andreas Kreichauf wechselt von der VSG Köppel und wird das Team in Block und Angriff verstärken. Mit Edgar Klasiens-Tetsuekoue kommt der Cousin von Francis Tonleu ins Team. Er hat ebenfalls in der Vergangenheit beim VC Mendig in der 1. Bundesliga gespielt. Zudem ist er ehemaliger Nationalspieler Kameruns. Dementsprechend ambitioniert startet das verstärkte Team, das im

letzten Jahr einen guten vierten Platz in der Regionalliga

belegt hat, nun in die beginnende Saison.

### **Spielgemeinschaft fortgesetzt**

Weiterhin fortgesetzt wird die Zusammenarbeit zwischen dem TV Feldkirchen und dem VC Neuwied bei den Teams in der Rheinland-Pfalz-Liga und der Verbandsliga Nord unter dem Namen SG Feldkirchen/Neuwied I und II. Beide Vereine bewerteten die Zusammenarbeit im letzten Jahr als richtigen und erfolgreichen Schritt. Bei der SG I hat glücklicherweise nun Alexander Leibetseder das Training übernommen. Die Neubesetzung beim überraschenden Vizemeister der RLP-Liga der vergangenen Saison war notwendig, da der bisherige Trainer



Michael Storm zur neuen Saison aufgrund anderer Verpflichtungen nicht mehr für die Aufgabe zur Verfügung stand.

Bei der SG II wird Felix Diebus weiterhin das Traineramt ausüben. Der routinierte Spieler und Trainer des VC Neuwied kann sich dabei über die glückliche Nachricht freuen, dass das eigentlich abgestiegene Team aufgrund eines frei gewordenen Platzes nun doch in der Verbandsliga Nord auflaufen kann.

### **Herren II mit Blick nach vorn**

Bei der zweiten Herrenmannschaft wird Andreas Kurz als langjähriger Trainer dieser Mannschaft und Spieler in der Regionalliga seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Aufgrund des Aufstiegs des letzten Jahres wird das Team nun in der Bezirksliga Rhein-

land auflaufen. Man darf gespannt sein, wie sich die junge Mannschaft in der neuen Liga fortentwickeln und positionieren wird, zumal sich Kurz auch für das neue Jahr viel vorgenommen hat.

### **Damen I greifen an!**

Auch bei den Damen ist einiges in Bewegung gekommen. Hier haben die beiden Vereine auf Wunsch des VC Neuwied beschlossen, die Zusammenarbeit bei der SG Feldkirchen/Neuwied nicht fortzusetzen, so dass das Team künftig wieder als erste Damenmannschaft des TV Feldkirchen auflaufen wird. Nach einigen Gesprächen konnte es erreicht werden, dass Christoph Jäger den Trainerposten von Tom Scheer übernommen hat, der für die neue Saison nicht mehr zur Verfügung stand. Nachdem die Besetzung lange nicht abschließend



*Die Herrenmannschaft I, v.li. n. re.: Andreas Kurz, Christoph Sallie, Jan Thielmann, Peter Kloft, Felix Schaab, Stefan Winnen, Cédric Reuter, Peter Wagler, Andreas Kreichauf, Gunnar Mon-schauer (Trainer), Lennart Fuchs.  
Es fehlen: René Rietscher, Francis Tonleu, Edgar Klasen-Tetsuek-oue, Sebastian Korbach.*

geklärt war, ist es umso erfreulicher, dass mit Jäger ein Trainer gefunden wurde, der schon viele Jahre im TV Feldkirchen erfolgreich als Trainer und Spieler wirkt. In der Folge kam es neben einigen Spielerinnen des VC Neuwied noch zu weiteren positiven Neuzugängen, so dass das Team sehr optimistisch in die neue Saison starten kann.

### **Damen II: Ziel Klassenerhalt**

Den Trainerposten der zweiten Damenmannschaft übernimmt in der kommenden Saison mit Frank Strubel ebenfalls ein Volleyball-Urgestein. Strubel wird daher in der kommenden Saison als Spieler etwas kürzer treten. Nachdem Michael Storm das Team in der vergangenen Saison zum Aufstieg in die Bezirksliga geführt hat, gilt es nun, in die neue Liga hineinzufinden. Dementsprechend

ambitioniert nimmt Strubel seine Aufgabe an.

### **Damen III: Bezirksliga wir kommen! Damen IV: Erfahrung sammeln!**

Auch die dritte Damenmannschaft um Trainerin Svenja Osterhues muss sich in einem neuen Umfeld beweisen. Durch den erfolgreichen Aufstieg des vergangenen Jahres in die Bezirksklasse stellt sich auch hier die Aufgabe, die neue Klasse zu halten und sich an das neue Spielniveau zu gewöhnen.

Nach reiflicher Überlegung wird der TV Feldkirchen künftig sogar noch eine vierte Damenmannschaft in der Kreisliga um Trainerin Alina Hauschild stellen. Die Verantwortlichen kamen zu dem Ergebnis, dass dies der nächste und folgerichtige Schritt ist, nachdem in den vergangenen beiden Jahren eine wirklich erfolgreiche weib-

liche Jugend durch das Wirken von im Wesentlichen Hauschild und Julia Rink entstanden ist. Diese Arbeit wurde in der vergangenen Saison durch sehr gute Ergebnisse bei den Jugendmeisterschaften belohnt.

## Erfolgreiche Jugendarbeit

Auch im folgenden Jahr wird diese Jugendarbeit fortgesetzt. Darüber hinaus versucht die Abteilung, nun auch

im männlichen Jugendbereich in Zusammenarbeit mit Alexander Leibetseder und Andreas Kurz wieder an den Start zu gehen. Hierzu wird bereits in Schul-AGs gearbeitet, die sich mittelfristig auch in eine feste Arbeit im Verein entwickeln sollen, um im Nachgang zur zweiten Herrenmannschaft kontinuierliche und durchgängige Strukturen aufzubauen.

**Stefan Krämer**



**Das Trainerteam des TVF: Untere Reihe von links: Frank Strubel, Stefan Krämer, Andreas Kurz, Christoph Jäger. Obere Reihe von links: Alina Hauschild, Manfred Jäger, Felix Diebus, Svenja Osterhues. Es fehlen: Gunnar Monschauer, Alexander Leibetseder, Stefan Winnen, Markus Happ, Julia Rink).**



# Starker Auftritt

Das erste Mal der Vereinsgeschichte qualifizierte sich eine Jugendmannschaft für die Süd-Westdeutschen-Meisterschaften im Volleyball.

So reisten unsere Mädels am 04. und 05.06.2016 nach Bad Kreuznach, um sich mit den besten 8 Teams aus dem Saarland, Hessen und Rheinland-Pfalz zu messen.

In der Gruppenphase traf man auf den SC Hasborn, die TG Rüsselsheim und die LAF Sinzig. Das erste Spiel gegen die TG Rüsselsheim konnten die Mädels für sich entscheiden und siegte mit 2:0. In den anderen beiden Spielen musste man sich geschlagen geben und beendete die Gruppenphase auf Platz 3. Somit verpasste man knapp das Halbfinale und spielte um die Plätze 5-8. Die nächsten Gegner waren die Mädels aus Bad Kreuznach. Dieses Spiel



**Für den TVF spielten:**  
**Selma Eckert, Kira Röder, Lara Simon, Lina Ulbricht, Jannie Wunsch und Emily Zimmermann**

konnten man 2:0 für sich entscheiden. Das Entscheidungsspiel um den 5. Platz gegen den TV Wiesbach machten die Mädels nochmal spannend. Beide Seiten kämpften um jeden Ball und versuchten nochmal alles aus sich raus zu holen.

Leider hatte der TV Wiesbach den länge-

ren Atem und gewann knapp im Tie-Break 1:2.

Nach zwei tollen Tagen, an denen viel an Erfahrung gewonnen werden konnte, kehren unsere U13 Mädels mit einem tollen 6. Platz nach Hause! Wir sind motiviert und wollen nächstes Jahr erneut angreifen!!

**Alina-Iris Hauschild**



## Ziel Klassenerhalt!

### Bezirksligaaufsteigerinnen kämpfen

In der abgelaufenen Saison 2015/2016 landete die Damen III auf dem zweiten Platz und sicherte sich so einen Relegationsplatz um den Aufstieg in die Bezirksklasse. Leider ging dieses Spiel verloren. Daher war die Überraschung groß, als klar wurde, dass die Mannschaft unter Trainerin Svenja Osterhues in der aktuellen Saison 2016/2017 dennoch eine Liga höher aufschlagen kann.

In der Sommerpause mussten mit Natalie Schöning und Rebecca Hof zwei Abgänge verzeichnet werden. Dafür kamen mit Claudia Schirmer, Veronique Lentignac und Marina Ulrich drei erfahrene Neuzugänge ins Team.

Mittlerweile haben die ersten drei Spiele der Saison stattgefunden.

Leider konnten gegen den TV Lützel, den SV Rheinbreitbach und die DJK Andernach bisher noch keine Punkte eingefahren werden.

Dies ist zum Teil dem Umstand geschuldet, dass aufgrund der Hallenschließungen in den Sommerferien keine Trainingsmöglichkeiten in der Halle gegeben waren. Hinzu kam, dass die Saison mit dem ers-



**Von links nach rechts: Claudia Schirmer, Hannah Fuhs, Lena Schauff, Emily Zimmermann, Eva Emmerich mit Ida, Rosalie Rathaj, Sandra Wilbert, Christina Voß, Svenja Osterhues.  
Es fehlen: Irina Probst, Lara Simon, Marina Ulrich, Sabrina Hartmann, Valeria Janzen, Veronique Lentignac.**

ten Spieltag am 18.09.2016, früher begann, als man es aus den letzten Jahren gewohnt war. Dies führte dazu, dass die Vorbereitungszeit denkbar knapp ausfiel. Dadurch ist das Zusammenspiel teil-

weise noch nicht aufeinander abgestimmt. Die Damen haben hier aber in den letzten Wochen eine überaus positive Entwicklung gemacht.

Daher können die ersten Ligapunkte eigent-

lich nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Und dann kommt man dem gewünschten Ziel des Klassenerhalts einen Schritt näher!

**Svenja Osterhues**





## Herren II kämpfen!!

Die Vorbereitung lief schleppend. Durch die späten Sommerferien konnte erst Ende August mit der Vorbereitung begonnen werden und es gab nur einen Trainingstermin in der Woche zu Verfügung.

Dabei stand viel Arbeit auf dem Programm der jungen Mannschaft. Die Umstellung auf das Läufer-System bedeutet viel Training im taktischen Bereich. So konnte der eigentliche zweite Trainingstermin genutzt werden um, z.B. ein Trainingsspiel gegen den VCN oder VC Mendig zu absolvieren. Am ersten Spieltag kamen direkt die beiden

vermeintlich stärksten Gegner der Liga: Im ersten Spiel gegen den SC Ransbach-Baumbach sollte sich direkt schon die neue Spielweise bemerkbar machen. Den ersten Satz absolvierte die Mannschaft im Schnelldurchlauf. Nach einer Umstellung kam Unordnung in die Mannschaft. Die Ordnung konnte erst zum Ende des dritten Satzes wie-

der gefunden werden. Am Ende wurde das Spiel verdient 3:1 gewonnen.

Das zweite Spiel gegen die TG Konz sollte sehr viel besser und spannender werden. Gleich im ersten Satz fing die Mannschaft mit einer 7:0 Führung das Spiel an. Die erfahrene Mannschaft aus Konz musste wohl erst die





lange Fahrt aus den Beinen bekommen. Nach der Auszeit des gegnerischen Spielertrainers waren die Gegner erweckt und es entwickelte sich ein sehr gutes Bezirksligaspiel.

In den ersten beiden Sätzen lieferten sich beide Mannschaften ein Spiel auf Augenhöhe. In den letzten beiden Sätzen war die Feldkircher Gegenwehr jedoch ge-

brochen. Zwar stemmte man sich gegen die Niederlage an, jedoch gewannen die Moselaner das Spiel am Ende deutlich mit 1:3.

Leider kam dieser Gegner ein paar Spieltage zu früh. Vermeintlich schwächere Mannschaften sind zu Beginn sicherlich angenehmer. Am nächsten Spieltag geht es diesmal selbst

an die Mosel. Mit Mossella Schweich steht der Tabellenletzte des Vorjahres als Gegner auf dem Spielplan. Eine vermeintlich einfachere Aufgabe als Konz. Jedoch stehen in den Reihen der Schweicher zwei „alte Hasen“, die uns in der Vorsaison zeitweise das Leben schwer machten.

**Andreas Kurz**

## Die „Kleinen“ sammeln erste Liga-Erfahrung

In diesem Jahr steigen unsere „Kleinen“ in den Liga-Spielbetrieb ein und wollen in der Kreisliga Koblenz/ Westerwald erstmals Erfahrung auf dem großen Feld sammeln.

Am ersten Spieltag traf man auf den FSV Dieblich. Die ersten beiden Sätze brauchten die Mädels, um ihre Nervosität abzulegen und sich auf dem „großen“ Feld zurecht zu finden. Somit gingen die ersten beiden Durchgänge verdient an den FSV. Im dritten Satz war man von Anfang an konzentriert und kämpfte um jeden Ball. Durch eine tolle Aufschlagserie von Jannie Wunsch erspielten sich die Mädels einen Vorsprung von 7 Punkten (14:7) und brachten die Gegner erstmals in diesem Spiel zum Schwanken. Dieser Vorsprung konnte bis 18:11 gehalten werden und die Mädels freuten sich über jeden Punkt. Eine gute Aufschlagserie des Gegners brachte uns aus dem Konzept und wir verloren den Satz knapp mit 21:25. Sehr schade aber kein Beinbruch! Nun hieß es eine Woche lang gut trainieren, um sich im Heimspiel wieder gut präsentieren zu können.

Am 25.09. war es dann soweit. Das erste Heimspiel stand an. Die Gegner hießen SF-Höhr-Grenzhausen und TSV Emmelshausen. Hoch motiviert und aufgeregt startete man in das Spiel gegen Höhr-Grenzhausen.

Schöne Ballwechsel und tolle Angriffe von Lina Ulbricht sicherten uns den ersten Satz (25:14).

Konzentriert gingen sie in den zweiten Durchgang. Mit tollen Aufschlägen brachte man den Gegner unter Druck, der allerdings langsam wach wurde und

sich zu wehren wusste. Schnell wurden den Mädels klar, so leicht wie im ersten Satz wird es nicht mehr und sie kämpften um jeden Ball.

Durch eine tolle Teamleistung konnte der 2. und der 3. Satz auch gewonnen werden und die Freude war groß! Das nach nur 2 Spieltagen der ers-





**Für den TVF IV spielen: Lara Buchner, Selma Eckert, Fanny Faust, Leticia Gladeck, Sandhia Lossie, Kira Röder, Lara Simon, Leonie Simonis, Lina Ulbricht, Jannie Wunsch, Yvonne Velten, Emily Zimmermann.**

ter Sieg gefeiert werden konnten, war ein großer Erfolg!

Im zweiten Spiel des Tages knüpften die Mädels an ihre guten Leistungen an. Leider unterlag man dennoch in allen 3 Sätzen den weitaus älteren und vor allem körperlich überlegeneren Spie-

lerinnen aus Emmelshausen. Dennoch sah man am Ende des Tages in glückliche Gesichter!

Die ersten Spiele der jungen Mannschaft waren sehr vielversprechend und wir freuen uns auf weitere tolle Leistungen und spannende Spiele!

**Alina-Iris Hauschild**



# „Rohdiamant“ verstärkt die TVF-TT-Asse

## Endlich auch wieder ein Jugendteam!

**Die Tischtennisabteilung startet runderneuert in die neue Saison 2016/2017.**

Es musste der Abgang der etablierten Kräfte: Frank Elberskirch, Bernd Günter, Frank Best, Thomas Ignor, Ralf Ecker, Ralf Achterberg und Dimitrij Swidtschenko verkraftet werden. Dies gelang nach bisheriger Einschätzung sehr gut.

Die erste Mannschaft konnte mit Sergej Melenberg einen alten Bekannten aus dem hessischen Dorndorf verpflichten. Er ersetzt Frank

Elberskirch und sollte hiermit auch nicht überfordert sein. Ziel der Mannschaft ist der Verbleib in der Verbandsoberriga.

Die zweite Mannschaft hat wohl mit Frank Best und Thomas Ignor den stärksten Aderlass. Hier werden Christian Hetzel und Thorsten Kähler (kommen beide aus Höhr-Grenzhausen) zusammen mit Torsten Gresch (aus Ochtendung) dafür sorgen, dass die Truppe um Leader Thomas Weiler nach dem Aufstieg in die 2. Rheinlandliga, auch nach dieser Saison noch der Klasse angehören.

Die dritte Mannschaft muss ohne Ralf Ecker und Ralf Achterberg auskommen.

Zu der Mannschaft stoßen aus Ochtendung Vater Nils und Sohn Etienne Gawlick.

Seit dieser Saison gibt es im Jugend- und Seniorenbereich eine zweigeteilte Spielberechtigung. Etienne spielt im Seniorenbereich für



**Die Senioren, v. li.: : Ralf Dierdorf, Udo Mülhausen und Frank Best nach 2015 auch 2016 Südwestdeutscher Meister.**





**Sergej Melenberg, neue Nr. 6 in der ersten Mannschaft.**

Feldkirchen und im Jugendbereich für Mülheim. Mit Etienne Gawlick hat Feldkirchen sich einen Rohdiamanten an Land gezogen, der schon im ersten Schülerjahr zu den stärksten in Deutschland zählt. Er kann auch im nächsten Jahr noch in der gleichen Altersklasse spielen und steht kurz vor Berufung in den höchsten deutschen Jugendkader. Die Entscheidung fällt im November 2016.

Zusammen mit seinem Vater wird er versuchen die dritte Mannschaft in die Spitze der Kreisliga zu führen. Für seine nächsten Aufgaben im Herrenbereich stehen ihm in Feldkirchen noch 2 hochklassige Mannschaften offen. Seine Entscheidung wurde auch von Seiten des Verbandes bestimmt, um eine kontinuierliche Weiterentwicklung zu garantieren.

Die vierte und fünfte Mannschaft des TVF gehen mit fast den gleichen Aufstellungen in ihre Saison. Hier gilt für beide gesicherte Mittelfeldplätze zu erreichen.



**Etienne Gawlick, Feldkirchens junge Hoffnung für die Zukunft.**

Das erfreulich Neue ist aber: Wir haben wieder eine Jugendmannschaft! Endlich ist hat sich die tolle Arbeit des langjährigen Jugendtrainers Heiko Zecha ausgezahlt. Und der Start verläuft auch weiter motivierend für die Jugendlichen. Nach 4 Spieltagen ist die neue Truppe auf Platz 2 der Tabelle mit 6:2 Punkten!

Auch die Senioren über 50 haben 2016 wieder von sich reden gemacht. In der Aufstellung: Ralf Dierdorf, Udo Mülhausen und letztmalig Frank Best, wurden Sie nacheinander Regionsmeister, Verbandsmeister, Südwestdeutscher Meister und belegen Platz 7 auf den deutschen Seniorenmannschaftsmeisterschaften in Simmern.

**Alles zusammen, gute Voraussetzungen der Abteilung, um auch in der laufenden Saison mit Spaß, Ehrgeiz, Talent und Routine den TVF auf allen Ebenen würdig zu vertreten.**

**Ralf Dierdorf**

# Top TVF-Bouler bei den Deutschen Meisterschaften



## SO SEH'N SIEGER AUS!

**Da kommt Freude auf: Dieter Kutzner, Reiner Christ (beide TV Feldkirchen) und Jean-Marc Adams (TuS Niederberg, v. I.), hatten sich über die Qualifikations-Spiele des Petanque Verbandes Rheinland/Pfalz, die in Flörsheim-Dalsheim ausgerichtet wurden, unter sehr vielen eingeschriebenen Teams in der Formation Triplette 55+ zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Furth im Wald qualifiziert.**

In den entscheidenden Spielen setzten sich die Spieler gegen eine starke Mannschaft des BC Bad Kreuznach durch. Obwohl man in beiden

Spiele 5 : 1 zurücklag, kämpfte sich das Bouleteam mit Reiner, Jean-Marc und Dieter ins Spiel zurück und konnte letztendlich beide Partien mit 13 : 6 und 13 : 10 gewinnen.

Hervorragenden Leistungen der drei heimischen Bouler als Team in der Formation 55+ dann auch im bayrischen Furth im Wald: Sie erkämpften sich bei den Deutschen Meisterschaften einen sehr guten 17. Platz.

Von 128 qualifizierten Mannschaften konnte man sich unter schwierigen Bedingungen (Starkregen und steinigem Boulegeläuf) gegen starke deutsche Spitzenmannschaften durchsetzen. Erst im letzten Spiel war man



nach einer 7 : 1-Führung dem Team aus Niederkirchen/Otterbach nach fast ausgeglichenem Spielverlauf unglücklich mit 13 : 10 unterlegen.

Trotzdem kam große Freude auf, da man sich zwangsläufig durch diese gute Platzierung für die DM 2017 in Neupen qualifizierte. Die Siegesfreuden wurden, wie auf dem Foto erkennbar, mit Boulefreundschaften aus Dietzenbach dem Anlass entsprechend geteilt!

Die Erfolge der TVF-Bouler sind Lohn für intensive Trainingsarbeit, Spielfähigkeit und angewandte richtige Taktik. Mit ausschlaggebend sind auch die guten Trainingsbedingungen im Boulodrome des TV Weißenthurm in den Rheinanlagen, die von allen drei Spielern, die auch diesem Verein an-

gehören, ständig genutzt werden können.

Mit diesem Erfolg will man in unserer Region weiterhin Zeichen setzen, den Boulesport nicht nur leistungsorientiert, sondern auch als Freizeitverhalten in Szene zu setzen. Gerade im Seniorenbereich vermittelt „Boule“ nicht nur das Spielen mit Technik und Taktik, sondern fördert auch den Teamgeist und die Geselligkeit, und trägt zwangsläufig mit angepasster Bewegung zur Gesunderhaltung bei. In unserer Region finden sich in den Standorten des TV Feldkirchen, TV Weißenthurm, Rot-Weiß Neuwied, Altwied, Melsbach, Rheinbrohl, Urmitz/Bahnhof, Urmitz/Rhein und St. Sebastian Ansprechpartner für die Boulefreuden eines jeden „Einzelnen“!

**Reiner Christ.**

# Super geturnt

bei Teammeisterschaft

Die Mannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen finden jedes Jahr im Spätsommer und Herbst statt. Beim ersten Qualifikationswettkampf, den Gau-Meisterschaften in Niederbieber traten dieses Jahr sechs Mannschaften des TV Feldkirchen in unterschiedlichen Altersklassen an.

Jeweils vier Turnerinnen der Mannschaften zeigten pro Gerät ihre beste Übung und sammelten so Punkte für die Gesamtwertung. Trotz eines sehr langen Wettkampftages blieben die Feldkirchnerinnen konzentriert und konnten gute bis sehr gute Platzierungen erreichen. Der Mannschaft in Jahrgang 2004 und jünger gelang es, sich für die folgenden Mittelrheinmeisterschaften zu qualifizieren.

Die Mittelrheinmeisterschaften fanden am 01. Oktober in der Conlog-Arena in Koblenz-Oberwerth statt. Nach einem, durch die Aufregung nicht ganz gelungenen Wettkampfstart am Schwebebalken und Boden



hieß die Devise: Jetzt bloß nicht den Kopf hängen lassen!

Die Mädels vom TVF nahmen sich dies zu Herzen und konnten an den letzten beiden Geräten (Stufenbarren und Sprung) nochmal richtig gut punkten. Damit sicherten sie sich eine Platzierung in der oberen Hälfte.





**Die Mannschaft 2004 und jünger (von r. nach l.): Anjana Herath, Alina Elberskirch, Emylia Michels, Paulina Kothen und Celine König.**

Von den 13 teilnehmenden Mannschaften belegten die Feldkirchnerinnen einen guten 6ten Platz, mit dem nicht nur die Turnerinnen selbst, sondern auch die sie begleitenden Trainerinnen sehr zufrieden nach Hause fahren konnten.

Wir hoffen die Eindrücke der Wettkämpfe nun in Form von neuer Inspiration und Motivation für das Training mitnehmen zu können, um auch im nächsten Jahr um die Treppchenplätze mitturnen zu können.

**Ilka Lauterbach**

# Spaß und Herumtollen

## Turn-Kooperation mit der Ev. KiTa

Die seit 2001 bestehende Kooperation zwischen dem TV Feldkirchen und der Ev. KiTa Feldkirchen hat auch 2015/2016 Bestand. (Meist) 14-tägig gingen die angehenden Schulkinder morgens zum Turnen in die Vereinsturnhalle.

Da die 2 Gruppen der Kinder, die 2016 eingeschult werden, so groß sind, wurden sie diesmal von je 2 Erzieherinnen begleitet.

Auch wenn in der Ev. KiTa im Keller ein Raum zum Toben und Klettern zur Verfügung steht, ist das Turnen in der Vereinsturnhalle schon allein wegen der Hallengröße und den den Kindern zum Teil unbekanntem Geräte immer etwas Besonderes.

Beim Turnen der KiTa-Kids steht (zurzeit) der Erlebnissport im Vordergrund. Daher haben die Kinder an den Geräten die unterschiedlichsten Turnstunden erleben können: z.B. als Piraten, Astronauten, Biene Maja und ihren Freunden oder

auch eine Stunde „nur“ mit Bällen.

Immer stand der Spaß im Vordergrund, das „sich ausprobieren“ und „sich trauen“. Aber auch sozialen Aspekte wie „gemeinsames Auf- und Abbauen“ und „sich gegenseitig helfen“.

**Dagmar Lange**





*Viel Spaß haben die Kids beim Herumtollen und Toben in der Vereinsturnhalle des TVF.*





# TV FELD KIRCHEN PRÄSENTIERT



FÜR MÄDELS  
UND JUNGS VON  
7 - 13 JAHREN

EINE NEUE  
SHOWTANZGRUPPE  
FÜR KIDS

JEDEN  
DONNERSTAG VON  
17:30 - 19 UHR IN DER  
VEREINSHALLE IN DER  
JAHNSTRASSE 22 IN  
FELDKIRCHEN!!!  
AB 1.9.16

ZUSAMMEN MIT DIR STELLEN WIR EINE  
TOLLE SHOW AUF DIE BEINE, DIE WIR AUF  
FEIERN, FESTEN UND AN KARNEVAL  
AUFFÜHREN.

NOCH FRAGEN? [DIE\\_STARLIGHTS@GMX.DE](mailto:DIE_STARLIGHTS@GMX.DE)  
ODER 0176/70605664

LEITERINNEN DER BANDE: KATHARINA FRANZKY, SARAH UND SASKIA WITT





Wir suchen dich!

Mit zuehnen dich!



## Übungsleiter + Helfer gesucht

- *Du hast Spaß an sportlicher Betätigung!*
- *Du möchtest die Freude am Sport an unsere Turnkids weitergeben!*
- *Du arbeitest gerne mit jungen Menschen!*

**Dann bist du bei uns genau richtig!**

*Wir unterstützen Dich bei Deiner Weiterbildung und Qualifikation und übernehmen die Kosten für Lehrgänge und Fortbildungen.*

***Der Turnverein Feldkirchen sucht engagierte Übungsleiter und Helfer für den Bereich Kinderturnen, sowohl für Kinder im Vorschulalter als auch für Mädchen und Jungen ab dem 1. Schuljahr.***



**Nähere Infos:**

Dagmar Lange Tel. 02631/77219

[dagmar.lange@tv-feldkirchen.de](mailto:dagmar.lange@tv-feldkirchen.de)



# Vielleicht doch Hawaii?

## Surfkurs war ein super Highlight

**Steht noch in der Anmeldung: „wetterfeste Kleidung (Holland ist nicht Hawaii)“, war dies in diesem Jahr zumindestens annähernd der Fall: Sonne pur und anständiger Wind, machten aus der Woche Surfcamp für die 13 Teilnehmer einen Luxusommerurlaub.**

Durch die perfekten Bedingungen war es für alle Beteiligten einfach ihr Können auf dem Brett zu testen. Die Anfänger lernten schnell die Grundzüge des Surfens und die Fortgeschrittenen gewöhnten sich schnell an die Bretter und konnten ihren Fahrstil verbessern.

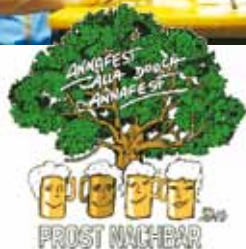
Dadurch das Schandor, ein Surflehrer des Camps, nachmittags mit aufs Wasser kam und die Fortgeschrittenengruppe übernahm, konnte Svenja Osterhues ihren Focus

mehr auf die Anfänger richten. Dadurch profitierten beide Gruppen enorm. Die Anfänger konnten sich frühzeitig gekonnt auf dem Brett halten und die ersten Grundfahrtechniken erlernen. Die Fortgeschrittenen übten an ihrer Brettposition und versuchten sich an Trickfahrübungen.

War es dann mal zu sommerlich, sprich ohne Wind, wurde sich anderer sportlichen Aktivitäten bedient. Bei der Tandemtour in die Innenstadt, SUP-fahrend die Sonne genossen oder beim traditionellen Kajak Polo war keine Zeit für Langeweile. Und wer von so viel Aktivität eine Auszeit brauchte, genoss die Ruhe und faulenzte am Strand.

**Andreas Kurz**





**Auf dem Anna-  
fest in Forchheim  
– unter anderem  
in 24 Bierkellern  
des Kellerwaldes  
– ließen es unsere  
Korbballerinnen auf  
ihrer Tour nach  
Oberbayern mäch-  
tig krachen!**

**Gute Laune und  
jede Menge Spaß  
standen auf dem  
Programm!**







## ***Ferienstpaß beim TVF***

Langeweile in den Ferien, das war vom 18. bis 21. August kein Thema für die 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten „Ferien am Ort-Freizeit“ des TV Feldkirchen in Kooperation mit der Sportjugend Rheinland. In einem bunten Mix aus Bewegungs-, Spiel- und Bastelangeboten konnten sich die Kinder im Alter von 5 bis 17 ausprobieren und austoben. *Anneka Lauterbach*

***Nach einem kurzen Kennenlernen wurden zunächst die „Ferien am Ort“-T-Shirts bemalt sowie „Lachsäcke“ gebastelt. Mit diesen wurden anschließend noch Spiele in der Vereinsturnhalle des TVF gespielt bevor es nach dem von den Kindern selbst gekochten Mittagessen zu einer Dorfrallye durch ganz Feldkirchen ging.***





**Den zweiten Tag der Freizeit verbrachten die Kinder im Wald, wo zunächst einmal hingewandert wurde. Aus gesammelten Ästen und Federn wurden Traumfänger bastelten und in fünf Gruppen bei einem großen Geländespiel mit viel Einsatz um den Sieg gekämpft. Ein Highlight des Tages war sicherlich auch die Planwagenfahrt am späten Nachmittag zurück zur Turnhalle.**



**Auch in den dritten Tag wurde kreativ gestartet. Es wurden lustige Tiere, Monster und vieles mehr aus Steinen gebastelt sowie Fadenbilder angefertigt. Abgerundet wurde der Tag durch einen vielseitigen und aufregenden Geräteparcours, den die Kinder nicht nur alleine, sondern auch paarweise und blind beklettern, berutschen und bespringen konnten.**

**Der Ausklang der Freizeit war am vierten und letzten Tag auf dem Beachplatz in Rodenbach. Den Weg dorthin legten die Teilnehmer allesamt auf**



**Fahrrädern, Rollern oder sogar auf Rollschuhen zurück. Dort angekommen wetteiferten die Kinder in einer Strandolympiade, um den Tagessieg und durften sich anschließend bei Stockbrot, Würstchen und Steaks im Sand austoben.**

# Tolle Tour!!

## Nordic Walker unterwegs

**Die Nordic Walker des TV Feldkirchen waren im August auf Sommertour im schönen Westerwald.**

Zuerst ging es mit dem Bus in den Westerwald zur Alpenroder Hütte. Bei herrlichem Sonnenschein saßen wir erst gemütlich zum kleinen Imbiss auf der Terrasse der wunderschönen Blockhütte beisammen. Nach der Stärkung ging es mit 3 geführten Gruppen über durch schöne Waldgebiete zum 5,5 km entfernten Dreifelden. Auch so manche Ehrenrunde wurde gedreht, da an manchen Stellen die Beschilderung nicht so deutlich ausfiel. Aber das macht Nordic-Walkern gar nichts aus. Sie sind gut zu Fuß.

Eine schnellere Gruppe eilte voraus und umrundete noch den Dreifelder Weiher und erreichte nach insgesamt 11,5 km die geplante Rast im Golf Restaurant Dreifelden. Die Nordic Walker der 5,5 km Strecke wartete dort bereits bei Kaffee und Kuchen. Einige hatten die heiß gelaufenen Füße im Dreifelder Weiher gekühlt. Danach ging es mit dem Bus des Landhotels Fernblick nach Hümmerich zum Biergarten des Hotels.

Dort wurden wir bereits erwartet. Man hatte für uns gegrillt und ge-



kocht. Ein schönes Buffet mit leckeren Speisen war aufgebaut. Hier saßen wir gemütlich bei tollem Sonnenschein und ließen es uns zum Abschluss recht gut gehen.

Gegen 20.30 Uhr fuhr uns der Bus dann wieder sicher nach Hause, und wir waren uns alle einig: Es war ein herrlicher Tag, und der Wettergott ist ein Nordic-Walker, denn so schönes Wetter wie an diesem Tag gab es in diesem Sommer selten.

Und zum guten Schluss möchte ich noch erwähnen, dass wir einige Gastwanderer dabei hatten, die sich in unserer Runde sehr wohlfühlten haben. Vielleicht kann sich der ein oder andere ja dazu entschließen, regelmäßig mit uns zu Walken. Wir würden uns sehr freuen.

**Auch allen die sich an der Organisation beteiligt haben möchte ich hiermit danken. Es war ein gelungener Tag.**

**Marie-Therese Oster**



## Int. Volkslauf „Rund um Rommersdorf“ 2016

Mit 11 Mitgliedern hat die Nordic Walking Abt. des TV Feldkirchen am Volkslauf „Rund um Rommersdorf“ teilgenommen. Über die 4 km-Runde starteten 8 und über die anspruchsvolle 10 km Strecke 3 Teilnehmer/-innen. Über die 10 km war Marie-Therese Oster die 2.-Plazierte von allen Teilnehmerinnen und 1. in ihrer Altersklasse. Weiterhin gab es in der jeweiligen Altersgruppe einen 1. und 2. Platz über 10 km. Über die 4 km haben in den jeweiligen Altersklassen je 2 Teilnehmerinnen den 1. und 2. Platz und eine Nordic Walkerin den 3. Platz belegt.

Auch am 10 km Lauf, natürlich ohne Stöcke, war der TV Feldkirchen mit einem Teilnehmer beteiligt.

Am Ende der Siegerehrung konnte erfreulicherweise ein Preis als zweitgrößte Gruppe entgegengenommen werden. Von der guten Organisation waren alle begeistert, und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr mit noch mehr Teilnehmern starten können.



**Lothar  
Puderbach**





## Erlebnisreiche Sommertour

Gymnastikgruppe „Er und Sie“ on Tour

Es war wie immer ein Überraschungspaket, das die Gymnastikgruppe bei ihrer Sommertour erwartete. Am Mittwoch, 24. August, um 10 Uhr, war Treffpunkt am Kirmesplatz. 26 Mitglieder waren rechtzeitig erschienen und die Fahrt bei herrlichem Wetter mit dem Bus konnte pünktlich starten.

Nach gut einer Stunde Fahrtzeit war das erste Ziel, das Wirtshaus „Domäne“ am Simmersee, erreicht.

Hier erwartete die Gruppe ein leckeres Buffet. Einige nutzen nach dem Mittagessen die Gelegenheit

zu einem Spaziergang um den kleinen See. Der nächste Stopp war die Stadt Sim-





mern. Ein Stadtführer wartete schon, der über die Realität und den Mythos des berühmten berüchtigten Schinderhannes viel zu erzählen hatte.

Den Abschluss bildete die Besichtigung des Schinderhannesturms. Danach war noch genügend Zeit zu einem Rundgang durch das beschauliche Städtchen

und zum Besuch der umliegenden Cafés oder Eisdielen.

Der letzte Haltepunkt war das Forsthaus Kühkopf im Koblenzer Stadtwald.

Im schönen Biergarten wurden noch einige fröhliche Stunden bei leckerem Essen und erfrischenden Getränken verbracht, bevor

man wieder die Heimreise antrat.

Es war wieder ein wundervoller und erlebnisreicher Tag, der von Annelie Rheindorf sehr gut vorbereitet und organisiert wurde.

***Ihr gebührt dafür ein großes Dankeschön.***

***Elfi Winkens***

## Die Gymnastikgruppe des TVF



Sport ist keine Frage des Alters. Das beweist unsere Gymnastikgruppe im TVF. Mit Elan sind alle jede Woche dabei. Mit dem Ziel, körperlich und geistig fit und gesund zu bleiben, nehmen die Teilnehmerinnen rege Dienstags abends von 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr an den Übungen in der Vereinsturnhalle teil. Auch zu einem Gläschen Wein oder Sekt bleibt man anschließend noch gern ein Weilchen im Versammlungsraum zusammen.

**Heike Rückert**



Zum Ausflug trafen sich die gutgelaunten Damen zusammen mit Übungsleiterin Marie-Luise am 30. Juli um 10:30 Uhr am Bahnhof in Neuwied. Ihr Ziel war Eltville, die Rosenstadt. Nach Ankunft des Zuges speiste man im „Gelben Haus“. Anschließend verweilte ein prickelnder Sektempfang, und es folgte eine ausführliche Führung durch das wunderschöne Städtchen Eltville.





## Die Callanetics-Frauen in Aktion



**Egal ob bei den Übungsstunden oder beim Walken – in den Sommerferien wir haben immer viel Spaß. Wir würden uns freuen, wenn ihr euch das mal ansieht.**

Oftmals setzen wir uns nach dem Training noch gemütlich zusammen, und auch sonst sind wir sehr aktiv: Zum Beispiel Walken in den Sommerferien, Döppekuchenessen im Herbst, Weihnachtsfeier im Dezember.

**Monika Lorenz**



# Aerobic-Ladies on tour

Einmal im Jahr zieht es uns in die Ferne; darin hat sich seit 13 Jahren nichts geändert. Über unser diesjähriges Ziel Danzig – oder auch Gdansk – waren wir vorab informiert, wir mussten ja schließlich für die Flugreise einchecken.

So landeten wir dann in der schönen Metropole an der Ostsee; sprachlich vorbereitet durch unsere Reiseleiterin Ella, die sich in Polen bestens auskennt. Wir verstehen jetzt Tak, Moze, Dziekuje und Czesc!

Das Programm vollgepackt bis obenhin, eine Bootsfahrt mit der Galeon Lew, 4\*\*\*\*Menue im Restaurant Prologue, Stadtführung per Pedes und Pedal, Orgelkonzert in der Kathedrale Oliwa, Fahrradtour zum Strandbad Zopot mit einem Spaziergang auf der Seebrücke (fantastisch), Essen und „einfach weiterfeiern“ in Ella's Lieblingslokal Bulaj – direkt an der Ostsee -, was für ein schöner Tag!

Auch die zweite Halbzeit der Reise verging wie im Flug: Zugfahrt zur Marienburg, Führung, Suppeessen, zurück zum Hotel und ab in die High- Heels, denn das Ziel des Abends war der Club Miasto Anilow (Stadt der Engel) – und

wir tanzten wie die Engel ;-)) bis in die halbe Nacht hinein. Das Besondere an dem Abend war unser privates Sesepparee, wo wir ganz entspannt die vielen Cocktails probieren konnten und wir mit unserem Geburtstagskind eine tolle Party feierten.

Am letzten Morgen blieb dann noch Zeit für einen kurzen Bummel durch die Altstadt und einen Blick in das Haus, das nach altem Vor-







**Gute Laune bei den Aerobic-Ladies.**

bild nachgebaut wurde; schmale Fassade (um Steuern zu sparen), dafür aber praktisch drei Häuser hintereinander, in denen im hinteren Teil auch die Angestellten untergebracht waren – sehr interessant. Danzig – nicht

zu vergessen die Taxifahrer von Hello – Taxi-Ella und last but not least ... Bursztyn oder Bernstein, soweit das Auge reicht. **Eine tolle Tour – wie immer! Vielen Dank an das Orga-Team Ella und Marie-Luise.**

**Heike Rückert**

## Noch freie Plätze für den Kinderschwimmkurs 2017



**Mit Freude und Stolz übernahm Norman Eggert (Bild) Anfang des Jahres die Abteilung Schwimmen des TV- Feldkirchen.**

Seitdem konnte der Verein Schwimmkurse anbieten. Die ersten Kinder haben hier bereits mit Spaß, aber auch mit etwas An-

strengung ihr Seepferdchen-Abzeichen erreicht. Jetzt freuen sich die neugebackenen Schwimmer, ihr Erlerntes in der offenen Schwimmstunde (mittwochs von 18-19 Uhr) des TVF weiter ausbauen zu können. Wenn Sie fleißig üben, können Sie bald den Jugendschwimmpass erreichen. Auch dieser kann hier kostenlos abgelegt werden.

In einer kleinen Gruppe zu max 6 Kinder werden derzeit wieder frische Seepferdchen ausgebildet und dürfen bald auch mit stolz Ihr Abzeichen tragen. Im Frühjahr 2017 beginnt ein weiterer Kurs. Hierfür sind noch wenige Plätze frei.

**Weitere Infos zu den Kursen oder zum Schwimmen: Schaut doch einfach mal mittwochs vorbei oder schreibt eine Mail an [norman.eggert@tv-feldkirchen.de](mailto:norman.eggert@tv-feldkirchen.de)**

*Norman Eggert*

### Impressum

Vereinsnachrichten  
TV Feldkirchen 1886  
Jahnstraße 22  
56567 Neuwied

Vorsitzende:  
Elke Wind-Polifka

Layout:  
Martin Werner  
[wirwerners@aol.com](mailto:wirwerners@aol.com)  
[tv-magazin@tv-feldkirchen.de](mailto:tv-magazin@tv-feldkirchen.de)



### Wichtige Informationen

**Kontakt für Anmeldungen -  
Abmeldungen - Änderungen**

**Ganz wichtig: Bitte Änderung der  
Bankverbindung mitteilen!**

**Karl-Heinz Schuster**  
Tel.: 0 26 31 / 97 81 81  
E-Mail:  
[karl-heinz.schuster@tv-feldkirchen.de](mailto:karl-heinz.schuster@tv-feldkirchen.de)

Infos auch im Internet unter

**[www.tv-feldkirchen.de](http://www.tv-feldkirchen.de)**



# HALLENORDNUNG



## Verhalten der Mitglieder des TV Feldkirchen in Sporthallen

- *Es ist darauf zu achten, dass die Sportstätten nur mit sauberen Hallensportschuhen betreten werden.*
- *Nutzer und Besucher haben alle Einrichtungen und das Inventar pfleglich zu behandeln.*
- *Vor der Nutzung sind die Sporthalle u.-geräte auf äußerlich erkennbare Mängel und auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen. Schäden und Mängel sind unverzüglich zu melden.*
- *Die Gebäudeeingänge sind während der Übungsstunden verschlossen zu halten.*
- *In den gesamten Gebäuden, sowie auf dem jeweiligen Gelände, besteht Rauchverbot.*
- *In der Sporthalle ist die Einnahme von Speisen und Getränken untersagt*
- *Das Einstellen von Fahrrädern innerhalb des Gebäudes ist nicht erlaubt.*
- *Verkehrswege, Fluchtwege und Notausgänge sind stets frei zu halten.*
- *Abfälle jeglicher Art sind in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter zu entsorgen.*
- *Nach der Nutzung sind die Sporthalle und die Nebenräume in einem ordnungsgemäßen Zustand zu verlassen.*
- *Alle benutzten Geräte sind nach Gebrauch wieder genau an den dafür vorgesehenen Platz zu stellen.*
- *Enger gefasste Hallennutzungsanweisungen der jeweiligen Sportstätte sind bevorzugt zu befolgen!*
- *Der Übungsleiter verlässt als letzter die Sportstätte und ist für die Löschung des Lichtes, das Schließen der Türen, sowie die Eintragung in das jeweilige Hallenbuch verantwortlich*

● **Der Übungsleiter ist für die Einhaltung der Sporthallenordnung und für den ordnungsmäßigen Ablauf des Sportbetriebes verantwortlich. Er ist berechtigt, bei groben Verstößen und disziplinelosem Verhalten von Sportlern und Besuchern Hallenverweise auszusprechen.**

● **In unserer Vereinsturnhalle kann Wasser getrunken werden – bei Fruchtsaft hört der Spaß auf. In Hallen mit generellem Trinkverbot bitte ich, sich auch daran zu halten. Ebenso ist bei Sportanlagen, die ein Rauchverbot auf dem gesamten Gelände aussprechen, diese Anordnung zu beachten.**

● **Der Vorstand behält sich vor, bei wiederholten Beschwerden die betreffenden Hallenstunden zu sperren.**

● **Unbefugtes Benutzen der Halle hat eine Sperrzeit für die gesamte Trainingseinheit zur Folge.**

● **Tiere mit in die Hallen zu bringen geht gar nicht; auch hier droht Sperre!**

*Elke Wind-Polifka*



# Jahresabschluss-Feier des TV Feldkirchen e. V.

Kommt mit auf eine musikalische Zeitreise durch die  
70er-, 80er- und 90er- Jahre

**Samstag, 26.11.2016**

**Einlass ab 19.30 Uhr**

**Vereinsturnhalle TVF**

Der Eintritt ist kostenfrei!

Adressaufkleber

Drink doch ene mit!

Kumm loss mer danze!



Durch den Abend begleitet DJ Dieylani